

Universitätsexperte

Patientenversorgung in der
Häuslichen Hospitalisierung





Universitätsexperte

Patientenversorgung in der Häuslichen Hospitalisierung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtute.com/de/physiotherapie/spezialisierung/spezialisierung-patientenversorgung-hauslichen-hospitalisierung

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 20

06

Qualifizierung

Seite 28

01

Präsentation

Die aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen führen dazu, dass sich immer mehr Patienten für einen Krankenhausaufenthalt zu Hause entscheiden. Dies macht es für Physiotherapeuten unbedingt notwendig, ihr Wissen zu aktualisieren, um diese Menschen bestmöglich betreuen zu können. Die Behandlung von Patienten zu Hause ermöglicht es denjenigen, die nicht ins Krankenhaus gehen können, weiterhin eine angemessene Betreuung durch Physiotherapeuten zu erhalten. Dieses Programm soll es Physiotherapeuten ermöglichen, ihre Kenntnisse über die häusliche Krankenpflege zu aktualisieren, indem sie die neuesten pädagogischen Technologien nutzen, um die Techniken für die Pflege jedes Patiententyps zu erlernen.





“

Lassen Sie sich diese großartige Gelegenheit nicht entgehen und werden Sie durch diese von TECH angebotene vollständige Fortbildung zu einem Experten für die Behandlung von Patienten in der häuslichen Hospitalisierung"

Die häusliche Krankenpflege ist eine der wichtigsten Ressourcen für pflegebedürftige Menschen, um eine möglichst umfassende physiotherapeutische Versorgung zu gewährleisten. Der technologische Fortschritt im Gesundheitswesen hat es vielen Patienten ermöglicht, zu Hause gepflegt zu werden, ohne ins Krankenhaus eingewiesen werden zu müssen, was diese Dienstleistung zu einer treibenden Kraft des Wandels in der modernen Gesundheitsversorgung gemacht hat, einer Versorgung, die auf den Menschen und seine gesundheitlichen und sozialen Bedürfnisse ausgerichtet ist.

Die Entwicklung dieser Art von Pflege schreitet von Jahr zu Jahr voran, was zum Teil auf die Zunahme der Bevölkerung zurückzuführen ist, die diese Pflege in Anspruch nimmt. Dieses Wachstum wurde durch die demografische Entwicklung begünstigt, die durch einen Rückgang der Geburten- und Sterberaten und eine Zunahme der alternden Bevölkerung mit chronischen Problemen gekennzeichnet ist, die immer akuter werden und eine Betreuung außerhalb des Krankenhauses erfordern.

Dieses Programm zielt darauf ab, all jene Aspekte zu vertiefen, die die häusliche Krankenpflege einzigartig machen und sie von anderen Fachgebieten unterscheiden, aber auch die Schwächen und Chancen für die Zukunft aufzuzeigen, indem die neuen Bildungstechnologien genutzt werden.

Das Programm zielt darauf ab, Physiotherapeuten mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und klinischen Fällen vertraut zu machen, die es ihnen ermöglichen, ihr Wissen zu erweitern und Erfahrungen und neue Techniken auszutauschen, die bereits von anderen Physiotherapeuten im Bereich der häuslichen Krankenpflege angewendet werden, einschließlich der Kinderheilkunde und der in jedem Fall empfohlenen Präventivmedizin.

Dieser **Universitätsexperte in Patientenversorgung in der Häuslichen Hospitalisierung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Die wichtigsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von mehr als 100 Fallstudien, die von Experten für die Patientenversorgung in der häuslichen Hospitalisierung vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- Neues über die Rolle der Physiotherapeuten bei der häuslichen Hospitalisierung
- Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- Das interaktive Lernsystem, welches auf Algorithmen zur Entscheidungsfindung in gegebenen Situationen basiert
- Besonderes Augenmerk gilt der evidenzbasierten Medizin und den Forschungsmethoden im Bereich der häuslichen Hospitalisierung
- Mit theoretischen Vorträgen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuellen Reflexionsarbeiten
- Die Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Dank dieses Programms können die Physiotherapeuten ihr Wissen über die Patientenversorgung aktualisieren, um sich an die neuen Anforderungen der häuslichen Hospitalisierung anzupassen"



Mit diesem Programm haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen auf bequeme Weise auf den neuesten Stand zu bringen, ohne dabei auf ein Höchstmaß an wissenschaftlicher Präzision zu verzichten, und die neuesten Fortschritte in der häuslichen Hospitalisierung in Ihre tägliche physiotherapeutische Praxis einzubeziehen"

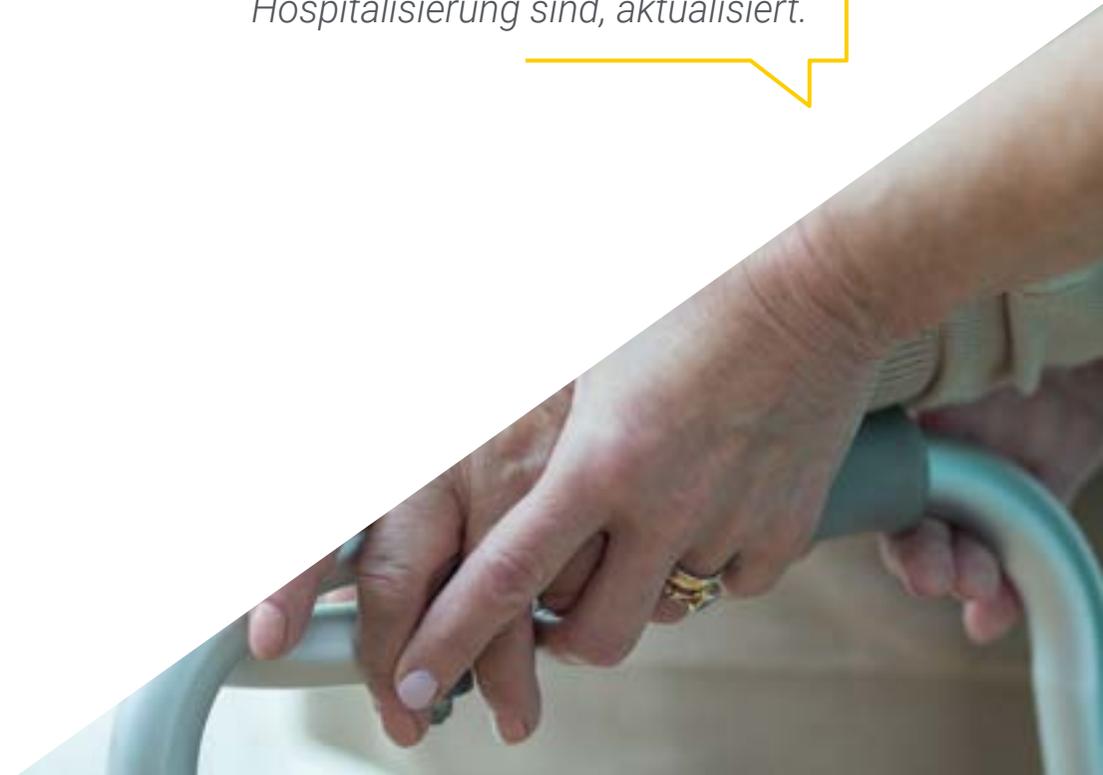
Das Dozententeam setzt sich aus angesehenen und renommierten Fachleuten zusammen, die auf eine lange Karriere im Gesundheitswesen, in der Lehre und in der Forschung zurückblicken können. Sie haben in verschiedenen Krankenhäusern in ganz Spanien gearbeitet und dabei eine berufliche und didaktische Erfahrung gesammelt, die sie in außergewöhnlicher Weise in diesem Universitätsexperten vermitteln.

Das methodische Design dieses Programms, das von einem multidisziplinären Team von *E-Learning*-Experten entwickelt wurde, integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie für die Schaffung zahlreicher multimedialer Lehrmittel, die es den Fachleuten ermöglichen, sich auf der Grundlage der wissenschaftlichen Methode mit der Lösung realer Probleme in ihrer üblichen klinischen Praxis zu befassen, was es ihnen ermöglicht, den Erwerb von Kenntnissen und die Entwicklung von Fähigkeiten, die sich auf ihre künftige berufliche Tätigkeit auswirken werden, weiter voranzutreiben.

Es sei darauf hingewiesen, dass jeder der erstellten Inhalte sowie die Videos, Selbsttests, klinischen Fälle und modularen Prüfungen von den Professoren und dem Expertenteam, das die Arbeitsgruppe bildet, gründlich überprüft, aktualisiert und integriert wurden, um den Lernprozess auf eine didaktische und schrittweise Weise zu erleichtern, die es ermöglicht, die Ziele des Lehrprogramms zu erreichen.

Mit diesem 100%igen Online-Universitätsexperten können sich Physiotherapeuten auf einfache und effektive Weise über die neuesten Fortschritte in der Patientenversorgung auf dem Laufenden halten.

Das Fortbildungsprogramm wurde von Physiotherapeuten, die Experten auf dem Gebiet der häuslichen Hospitalisierung sind, aktualisiert.



02 Ziele

Das Hauptziel des Programms ist die Weiterbildung von Physiotherapeuten auf der Grundlage des Erwerbs der aktuellsten und innovativsten wissenschaftlichen Kenntnisse im Bereich der häuslichen Hospitalisierung, des Managements komplexer chronischer Patienten und Krankheiten mit palliativem Bedarf und deren Behandlung, so dass sie die Fähigkeiten entwickeln können, die ihre tägliche klinische Praxis zu einem Bollwerk der Standards der besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse machen, mit einem kritischen, innovativen, multidisziplinären und integrierenden Ansatz.





“

Erwerben Sie eine auf Ihren Beruf abgestimmte Fortbildung, um die Behandlung Ihrer Patienten täglich zu verbessern"



Allgemeines Ziel

- ♦ Aktualisieren der Physiotherapeuten durch die besten wissenschaftlichen Erkenntnisse für die Patientenversorgung in der häuslichen Hospitalisierung als wirksame und effiziente Alternative zur konventionellen Hospitalisierung

“

Schließen Sie sich TECH an und verbessern Sie Ihre Fähigkeiten, um Patienten in der häuslichen Hospitalisierung zu betreuen"





Spezifische Ziele

Modul 1. Pflege verschiedener spezifischer Arten von Patienten

- ♦ Identifizieren der Bedürfnisse je nach Alter des Patienten
- ♦ Verwalten komplexer chronischer Patienten
- ♦ Behandeln von psychisch kranken Patienten unter Berücksichtigung der Besonderheiten der häuslichen psychiatrischen Versorgung

Modul 2. Verwaltung von Subsidiaritätssyndromen zu Hause

- ♦ Integrieren von Kenntnissen über Aufnahme- und Ausschlusskriterien
- ♦ Verwalten der wichtigsten Symptome und Komplikationen bei postoperativen Patienten
- ♦ Diagnostizieren und Behandeln von Krankheiten mit ihren eigenen Merkmalen zu Hause

Modul 3. Spezialbehandlungen

- ♦ Hervorheben der Notwendigkeit, Impfungen für Patienten mit besonderen Bedürfnissen in Betracht zu ziehen, um die Krankheitslast zu verringern
- ♦ Anwenden der von den Patienten benötigten spezifischen Behandlungen zu Hause, sei es in Form von Medikamenten, Katheterisierung, Serotherapie usw.

Modul 4. Pädiatrischer Patient in der häuslichen Hospitalisierung

- ♦ Vermitteln der notwendigen Bewältigungskompetenzen für die Bewältigung des Stresses durch den Krankenhausaufenthalt im frühen Alter
- ♦ Erstellen der spezifischen Bewertung zu Hause unter Beteiligung der Familie
- ♦ Bearbeiten von Verfahren, Klassifizierungen und Überlegungen in Bezug auf den pädiatrischen Patienten

Modul 5. Präventivmedizin in der häuslichen Hospitalisierung

- ♦ Untermauern der Bedeutung der Kontrolle chronischer Krankheiten in Zeiten der Stabilität für die Verringerung von Morbidität und Mortalität, Notaufnahmebesuchen und konventionellen Einweisungen
- ♦ Erweitern der Kenntnisse über Keime und Maßnahmen zur Keimkontrolle zu Hause
- ♦ Einführen verschiedener Behandlungen je nach therapeutischer Angemessenheit

03

Kursleitung

Der Studiengang wird von renommierten und anerkannten Physiotherapeuten geleitet, die über zahlreiche Veröffentlichungen, Lehrerfahrung und Berufserfahrung in zahlreichen Krankenhäusern verfügen, in denen viele der behandelten Krankheiten eine hohe Morbiditäts- und Mortalitätsrate aufweisen. Das Dozententeam besteht aus einem multidisziplinären Team verschiedener physiotherapeutischer Fachrichtungen, darunter Innere Medizin, Familienmedizin, Palliativmedizin, Präventivmedizin und Krankenpflege.

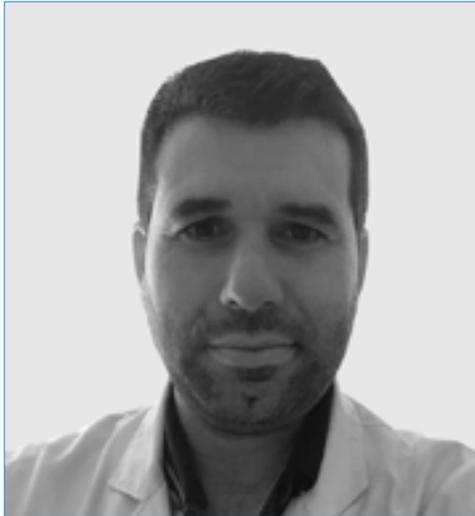




“

*Das Dozententeam dieses
Universitätsexperten setzt sich aus einer
Reihe von Fachleuten zusammen, die den
Physiotherapeuten die neuesten Fortschritte
auf diesem Gebiet vermitteln werden"*

Leitung



Dr. Lafuente Sanchis, Manuel Pablo

- ♦ Leiter der Abteilung für Häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Virgen Los Lirios in Alcoy, Spanien
- ♦ Universitätsexperte in Palliativmedizin, Internationale Universität von La Rioja
- ♦ Universitätsexperte in Universitätslehre, Katholische Universität von Valencia
- ♦ Ausbilder für Klinische Simulationen, Katholische Universität von Murcia
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Häusliche Hospitalisierung
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Klinische Simulation
- ♦ Dozent für den Studiengang Krankenpflege, Notfälle und Notsituationen, Katholische Universität von Valencia
- ♦ Professor des Masterstudiengangs in Palliativmedizin, TECH Technologische Universität
- ♦ Dozent für den Masterstudiengang in Notfallmedizin und Krankenpflege, Europäische Universität von Valencia

Professoren

Dr. Martín Marco, Antonio

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza, Spanien
- ♦ Facharzt für Innere Medizin, Krankenhaus Arnau de Vilanova, Lleida, Spanien
- ♦ Oberarzt, Einheit für Häusliche Hospitalisierung und Palliativpflege
- ♦ Verantwortlicher für Lehre und Forschung der Abteilung für Palliativmedizin
- ♦ Masterstudiengang in Medizinische Notfallversorgung
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie

Dr. Tarraso Gómez, María Luisa

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin, Universität von Valladolid
- ♦ Oberärztin der Einheit für Häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Oberärztin der Schmerzabteilung, Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Dozentin im Masterstudiengang in Notfallpflege, Europäische Universität von Valencia

Dr. Jara Calabuig, Irina

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Reus, Spanien
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Virgen Los Lirios, Alcoy
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin, Universität von Valladolid
- ♦ Oberärztin, Einheit für Häusliche Hospitalisierung und Palliativpflege

Dr. Duart Clemente, Cristina

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera, Alcoy
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin, Universität von Valladolid
- ♦ Oberärztin der Einheit für Häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin

Dr. Ciancotti Oliver, Lucía

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Lluís Alcanyis, Xàtiva
- ♦ Fachärztin für Präventivmedizin, Öffentliche Gesundheit und Hygiene, Krankenhaus Dr. Peset, Valencia
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Präventivmedizin des Universitätskrankenhauses La Ribera, Valencia
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Präventivmedizin, Öffentliche Gesundheit und Hygiene
- ♦ Masterstudiengang in Öffentliche Gesundheit und Gesundheitsmanagement, Universität von Valencia

Dr. Bou Monterde, Ricardo

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Facharzt für Präventivmedizin und Öffentliches Gesundheitswesen

- ♦ Promotion in Medizin und Chirurgie, Abteilung für Öffentliche Gesundheit, Universität von Barcelona
- ♦ Leiter der Abteilung für Präventivmedizin und Öffentliche Gesundheit, Universitätskrankenhaus La Ribera, Valencia

Dr. Torrijos Pastor, Antonio

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Cadiz, Spanien
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Marina Baixa, Villajoyosa
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin, Universität von Valladolid
- ♦ Oberarzt, Einheit für Häusliche Hospitalisierung und Palliativpflege

Dr. Santander López, Jorge

- ♦ Oberarzt in der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin im Krankenhaus La Fe
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Facharzt für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie der Universität von Mendoza, Argentinien
- ♦ Universitätsexperte in Schmerzen

Dr. Flor Bustos, Loida

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Klinisches Universitätskrankenhaus von Valencia
- ♦ Oberärztin, Einheit für Häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera, Valencia

04

Struktur und Inhalt

Der Studiengang wurde von einer Gruppe von Professoren, Physiotherapeuten und Medizinern aus verschiedenen medizinischen Fachbereichen mit umfangreicher klinischer, Forschungs- und Lehrerfahrung entwickelt, die daran interessiert sind, die neuesten und aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse im Bereich der häuslichen Krankenpflege zu integrieren, um eine professionelle Weiterbildung zu gewährleisten und die tägliche klinische Praxis von Fachkräften, die Patienten oder Bevölkerungsgruppen in der Gemeinde versorgen, zu verbessern.





“

Die Fortschritte im Bereich der häuslichen Hospitalisierung erfordern neue Fortbildungsvorschläge, damit die Physiotherapeuten auf dem neuesten Stand bleiben"

Modul 1. Pflege verschiedener spezifischer Arten von Patienten

- 1.1. Gebrechlicher geriatrischer Patient
 - 1.1.1. Auffälligkeiten bei geriatrischen Patienten
 - 1.1.2. Beziehungsmodell mit Einrichtungen für betreutes Wohnen
 - 1.1.3. Behandlung von geriatrischen Patienten
- 1.2. Komplexe chronische Patienten
 - 1.2.1. Definition
 - 1.2.2. Managementmodelle für komplexe chronische Patienten
 - 1.2.3. Kriterien für die Sterblichkeit
- 1.3. Palliativpatient
 - 1.3.1. Unterscheidung zwischen onkologischen und nicht-onkologischen Palliativpatienten
 - 1.3.2. Kriterien für die Sterblichkeit
 - 1.3.3. Modelle der palliativen Patientenbetreuung
- 1.4. Multifrequenz-Patient
 - 1.4.1. Fallmanagement
- 1.5. Antibiotikatherapie zu Hause
 - 1.5.1. Allgemeines
 - 1.5.2. TADE
- 1.6. Psychiatrischer Patient
 - 1.6.1. Besonderheiten der häuslichen Überwachung der psychischen Gesundheit
- 1.7. Pädiatrischer Patient
 - 1.7.1. Überlegungen bei pädiatrischen Patienten

Modul 2. Verwaltung von Subsidiaritätssyndromen zu Hause

- 2.1. Herzversagen
 - 2.1.1. Aufnahme- und Ausschlusskriterien
 - 2.1.2. Symptommanagement und häusliche Behandlung
 - 2.1.3. Entlassungskriterien
- 2.2. COPD
 - 2.2.1. Aufnahme- und Ausschlusskriterien
 - 2.2.2. Symptommanagement und häusliche Behandlung
- 2.3. Pflege des postoperativen Patienten
 - 2.3.1. Aufnahme- und Ausschlusskriterien
 - 2.3.2. Handhabung der wichtigsten Symptome und Komplikationen bei postoperativen Patienten
- 2.4. Neurologischer Patient
 - 2.4.1. Demenz
 - 2.4.2. Multiple Sklerose
 - 2.4.3. ALS
- 2.5. TVT und Lungenembolie
 - 2.5.1. Diagnose zu Hause
 - 2.5.2. Angepasste Behandlung für zu Hause
 - 2.5.3. Kriterien für die Aufnahme für eine konventionellen Hospitalisierung
- 2.6. Häusliche Rehabilitation. Verlust der Funktionalität. Brüche
 - 2.6.1. Skalen für die Funktionalität
 - 2.6.2. Möglichkeiten der häuslichen Rehabilitation
- 2.7. Nephro-urologische Erkrankungen
 - 2.7.1. Pyelonephritis
 - 2.7.2. Pathologien der ableitenden Harnwege
 - 2.7.3. Prostataerkrankung
 - 2.7.4. Akute und chronische Nierenerkrankungen
- 2.8. Patienten mit Verdauungskrankheiten
 - 2.8.1. Zirrhose
 - 2.8.2. Hepatische Enzephalopathie
 - 2.8.3. Kurzdarm

Modul 3. Spezialbehandlungen

- 3.1. Serotherapie und IV-Medikamente
 - 3.1.1. Periphere Zugänge
 - 3.1.2. Zentrale Zugänge
 - 3.1.3. Medikamentenkombinationen
- 3.2. Verabreichung von Blutprodukten
 - 3.2.1. Erythrozytenkonzentrate
 - 3.2.2. Thrombozyten-Pool
 - 3.2.3. Plasma
 - 3.2.4. Protokolle für die Transfusion von Blutprodukten zu Hause
- 3.3. Subkutane Medikamente
 - 3.3.1. Elastomer-Infusoren
 - 3.3.2. Behandlung mit der Möglichkeit der subkutanen Verabreichung
 - 3.3.3. Medikamentenkombinationen
- 3.4. Chemotherapie zu Hause
 - 3.4.1. Klassifizierung
 - 3.4.2. Überlegungen
- 3.5. Behandlung mit einer intravenösen Heiminfusionspumpe
 - 3.5.1. Klassifizierung
 - 3.5.2. Überlegungen
- 3.6. Katheterisierung von Blase und Verdauungstrakt
 - 3.6.1. Protokolle für den Austausch zu Hause
 - 3.6.2. Videos zu Techniken
- 3.7. PEG-Nachfüllung
 - 3.7.1. Protokolle für den Austausch zu Hause
 - 3.7.2. Videos zu Techniken
- 3.8. Tracheostomie-Austausch
 - 3.8.1. Protokolle für den Austausch zu Hause
 - 3.8.2. Videos zu Techniken
- 3.9. Entnahme und Transport von Proben: Analyse, Kultur usw.
 - 3.9.1. Probenentnahme
 - 3.9.2. Transport von Proben

Modul 4. Pädiatrischer Patient in der Häuslichen Hospitalisierung

- 4.1. Einführung
 - 4.1.1. Besonderheiten des pädiatrischen Patienten
- 4.2. Pädiatriespezifische Beurteilung zu Hause
 - 4.2.1. Überlegungen
- 4.3. Pädiatrische Onkologie
- 4.4. Infektionen in der Pädiatrie
 - 4.4.1. Klassifizierung
 - 4.4.2. Verfahren
- 4.5. Angeborene Pathologie
 - 4.5.1. Klassifizierung
 - 4.5.2. Überlegungen
- 4.6. Rechtmäßigkeit in der pädiatrischen Patientenversorgung
 - 4.6.1. Spanischer Rechtsrahmen
 - 4.6.2. Überlegungen

Modul 5. Präventivmedizin in der Häuslichen Hospitalisierung

- 5.1. Präventivmedizin
 - 5.1.1. Konzept und Allgemeinheiten
- 5.2. Hygiene
 - 5.2.1. Überlegungen
 - 5.2.2. Verfahren zu Hause
- 5.3. Kolonisierung bei multiresistenten Infektionen. Maßnahmen zu Hause
 - 5.3.1. Kolonisierung
 - 5.3.2. Multiresistente Keime
 - 5.3.3. Maßnahmen zu Hause
- 5.4. Angemessenheit der Antibiotikabehandlung zu Hause
 - 5.4.1. Arten der Behandlung
 - 5.4.2. Therapeutische Angemessenheit
- 5.5. Impfung bei besonderen Patienten
 - 5.5.1. Impfstoffe
 - 5.5.2. Besondere Patienten

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Physiotherapeuten/Kinesiologen lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis der Physiotherapie wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Physiotherapeuten/Kinesiologen, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fertigkeiten, die es den Physiotherapeuten/Kinesiologen ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Physiotherapeut/Kinesiologe lernt durch reale Fälle und die Bewältigung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Physiotherapeuten/Kinesiologen mit beispiellosem Erfolg ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Physiotherapeutische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt Studenten die innovativsten Techniken und die neuesten pädagogischen Fortschritte näher, an die Vorfront der aktuellen physiotherapeutischen/kinesiologischen Techniken und Verfahren. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Patientenversorgung in der Häuslichen Hospitalisierung garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm
erfolgreich ab und erhalten Sie
Ihren Universitätsabschluss ohne
lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Patientenversorgung in der Häuslichen Hospitalisierung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Patientenversorgung in der Häuslichen Hospitalisierung**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **750 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovativ
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Patientenversorgung in der
Häuslichen Hospitalisierung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Patientenversorgung in der Häuslichen Hospitalisierung

